

SunSquare Sonnensegel

SunSquare" Sonnen- und Regenschutz wurde für große Balkone, Dachgärten und Terrassen entwickelt. Das motorbetriebene Raffsystem für die Segel wird nach örtlichen Gegebenheiten unter Beachtung der Sonnenlage und der Hauptwindrichtungen immer individuell angefertigt. Windlasten werden über einen Federmechanismus ausgeglichen. Bei zu großen Windgeschwindigkeiten wird das Segel per Elektromotor automatisch um die zentrale Welle gewickelt. Länge der Welle bis zu 10 Meter. Ausfahrlänge von Segelspitz zu Segelspitz bis 13 Meter. Überdeckte Fläche 10 bis 50 m².

PRODUKTBESCHREIBUNG - Die Konstruktion besteht aus dem Antrieb mit Welle, Steuerung, Segel, Stützen und den Befestigungen. Benötigt werden 4 Befestigungspunkte. Die Welle muss beiderseits mittels Stützen am Boden oder an der Hauswand befestigt werden. Die zwei Segelenden werden an je einem Punkt befestigt. Dort treten die größten Lasten auf, bis max. 70 kg Zug an jedem Segelende. Der Standardfall ist die Befestigung von mindestens zwei Punkten am Bauwerk und zwei Punkten an Bodenstützen. In der Welle rollt ein Motor, der mit einem Windmessgerät verbunden ist, das Segel über die Welle automatisch ein, wenn Windgeschwindigkeiten über 35-50 km/h auftreten (justierbar). Dynamische Windkräfte werden über ein Federsystem Abgefangen, denn das Federsystem ist über Rollen mit den Segelenden verbunden und sorgt dafür, dass das Segel straff gespannt bleibt, bei Windböen aber nachgibt. Zudem streicht das Segel immer leicht aus dem Wind. Die Neigung des Segels ist so konzipiert, dass das Regenwasser ungehindert abrinnen kann. Mit SunSquare Sonnensegel können große Dachgärten, Terrassen, Kinderspielflächen, Schanigärten, Autoabstellplätze etc. überdacht werden. Der Anwendung sind keinerlei Grenzen gesetzt. Bis zu 50 m² Fläche können mit einem Segel überdacht werden, wobei man selbstverständlich auch mehrere Segel nebeneinander aufstellen kann (meist auch schönere Lösung).

SIMULATION - Besonderheiten dieses Sonnensegels sieht der Erfinder, Mag. Gerald WURZ in zweierlei Hinsicht: "das Segel kann zu einem architektonischen Gestaltungselement werden, außerdem wird jedes Segel individuell an die baulichen Gegebenheiten und die Bedürfnisse des Kunden angepasst." Deshalb ist, nachdem vor Ort die technischen Voraussetzungen durchgecheckt wurden, die persönliche Mitarbeit des Kunden gefragt. Um dem Kunden eine räumliche Vorstellung zu geben, wird mittels Stativen und Bändern, die den Aussenkanten des Segels entsprechen, eine 3-dimensionale „Simulation“ gezeigt. So kann die optimale Ausrichtung und Lage des Sonnensegels mit dem Kunden eins zu eins geplant werden. Das Segel muss nicht symmetrisch zur Welle angeordnet sein. Ergibt sich etwa auf einer Terrasse die architektonische Notwendigkeit, mit einem asymmetrischen Segel arbeiten zu müssen, tut dies der perfekten Funktion keinen Abbruch. Das Segel besteht aus beschichtetem Markisengewebe Sattler 321 oder PVC- Netzgeweben. Beides ist in mehreren unterschiedlichen Farben erhältlich. Für den Seilzug werden Carbonseile eingesetzt, für tragende Teile fast ausschließlich Nirosta Stahl. Alle Antriebe sind zusätzlich mit einer Nothandkurbel ausgestattet. Bei Stromausfall ist es somit möglich, die Anlagen händisch einzufahren. Optional sind Beleuchtungen erhältlich (Halogenstrahler).

WINTERGARTENBESCHATTUNG - Eine weitere Anwendungsmöglichkeit ist die Wintergarten- und Fassadenbeschattung. Das Segel kann auch extrem schräg (bis ca. 35°) montiert werden. Transparente Netzgewebe z.B. mit Aluminiumbedampfung bieten einen erweiterten Anwendungsbereich. Je nach Gewebestruktur und Art können verschiedenste Lichtsituationen geschaffen werden. Bei Wintergartenbeschattungen steuert ein Licht- und Windsensor die Anlage.

INNENBESCHATTUNG - Bei großflächigen Innenraum Sonnen- und Sichtschutz werden meist Netzgewebe verwendet.

Rückfragehinweis:

Ing. Gerhard Fally, Marketing & Sales

T: +43-2272-81817-14 bzw. +43-664-8339582

E: g.fally@sunsquare.com